



16.05.2018

TRANSA Spedition GmbH
Einkommensrunde 2017




TRANSA verweigert sich dem EVG-Wahlmodell

Am 15. Mai 2018 wurden die Tarifverhandlungen fortgesetzt. Wir haben uns in vielen Punkten inhaltlich angenähert und waren zuversichtlich, einen Tarifabschluss auf den Weg zu bringen. Das war letztlich nicht möglich!

Der Arbeitgeber weigert sich, das EVG-Wahlmodell für die Beschäftigten der TRANSA einzuführen. Das ist inakzeptabel!

Verhandlungen unterbrochen

Wir bleiben dabei: Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie mit dem EVG-Wahlmodell zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

-  **2,6 Prozent mehr Geld oder**
-  **sechs Tage mehr Urlaub oder**
-  **eine Stunde Arbeitszeitverkürzung**

haben wollen.

Was seit 2016 bundesweit in mehr als dreißig Unternehmen von der EVG vereinbart wurde, soll den Beschäftigten der TRANSA verweigert werden.

Die EVG wird das weitere Vorgehen mit den Kolleginnen und Kollegen beraten. Es ist offensichtlich, dass der Druck erhöht werden muss, um das berechnete Interesse der Beschäftigten - das auch für sie das EVG-Wahlmodell gilt - durchzusetzen.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziemia - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)